

Mögliche Lösung:

Sammele Pro- und Contra-Argumente für die Frage „Ist es sinnvoll, dass Jugendliche ab 12 Jahren eine eigene Spielkonsole / einen eigenen Computer im Zimmer haben?“

<p>Pro – Es ist sinnvoll, dass Jugendliche eine eigene Spielkonsole / einen eigenen Computer im Zimmer haben.</p>	<p>Contra – Es ist nicht sinnvoll, dass Jugendliche eine eigene Spielkonsole / einen eigenen Computer im Zimmer haben.</p>
<p>Mit Spielekonsolen kann man spielen, Filme anschauen, Musik hören und ins Internet gehen, Kinder werden sicher um Umgang mit Medien.</p>	<p>Die Kinder können ein Gerät der Eltern nutzen, können auch im Wohnzimmer ungestört sein.</p>
<p>Jugendliche schauen andere Dinge als ihre Eltern, können im Zimmer in Ruhe das Medium nutzen, stören die Eltern nicht, wenn sie Ruhe wollen.</p>	<p>Eltern sollten kontrollieren und sich nicht aus der Verantwortung nehmen. Sie müssen wissen, was das Kind tut, zum Beispiel, welches Spiel es spielt.</p>
<p>Jugendliche müssen Verantwortung übernehmen, sie können durch den Computer lernen, sich an Absprachen mit den Eltern zu halten, zum Beispiel, was die Zeit angeht.</p>	<p>Jugendliche nutzen es aus und spielen, sobald sie meinen, ungestört zu sein. Die Spielzeit verlängert sich, wenn nicht ständig jemand kontrolliert.</p>
<p>Die Eltern können eine App nutzen, um bestimmte Dinge zu sperren, zum Beispiel Online-Kontos oder Online-Bezahlverfahren.</p>	<p>Jugendliche können ohne das Wissen der Eltern Spiele spielen, die noch nicht freigegeben sind. Alterskennzeichnung beachten</p>
<p>Es gibt auch Lernprogramme, diese sollte der Jugendliche in Ruhe nutzen können, zum Beispiel zum Lernen der Grammatik oder Vokabeln.</p>	<p>Die Jugendlichen nutzen die Medien zu viel, sie sollten mehr analog lernen und machen.</p>
<p>Frühzeitige Aneignung von Kenntnissen; durch einen PC lernen Kinder den Umgang mit diesem Medium. So können sie rechtzeitig alle wichtigen Kniffe und Tricks lernen und sind, wenn sie tatsächlich auf einen Computer angewiesen sind, schon mit der modernen Technik vertraut. Das erleichtert in der Schule die Recherche der Hausarbeiten oder die Anwendungen von Text- oder anderen Verarbeitungsprogrammen.</p>	<p>Jugendliche können sich in Gefahr bringen, ohne es zu wissen. Die Plattformen speichern Daten, online trifft man fremde Menschen, den Eltern fehlt die Kontrolle, wenn das Kind etwas preisgibt.</p>